



"Mobilität zum Sport": Eine Workshopreihe von SOHE und dem VdK Hessen-Thüringen

Der Sport ist ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft und unseres sozialen Miteinanders. Durch den Sport schaffen wir Begegnungen zwischen den Menschen und fördern neben Teamgeist und Ehrgeiz auch wechselseitigen Respekt. In dieser Funktion dient der Sport als wichtiger Multiplikator und Fürsprecher der Vermittlung inklusiver Werte.

Doch noch immer können nur die Hälfte aller Menschen mit Beeinträchtigungen regelmäßig ein sportliches Angebot wahrnehmen. Dies liegt nicht nur an den überschaubaren inklusiven Sportangeboten, sondern ganz zentral auch daran, dass der Weg zu den Sportstätten selten barrierefrei selbstständig bewältigt werden kann. Es mangelt an barrierefreien Infrastrukturen und ÖPNV-Angeboten, kostengünstigen Fahrdiensten oder Bürgerbussen. Aber auch die Zugänglichkeit innerhalb von Sportanlagen ist nach wie vor mit der Überwindung von Barrieren verbunden.

Mit der Frage, wie die „**Mobilität zum Sport**“ verbessert werden kann, möchten sich Special Olympics Deutschland in Hessen e. V. und der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. im Rahmen einer **zweiteiligen Workshopreihe** befassen. Dazu laden wir am **07.11. 14 – 17 Uhr in Frankfurt** dazu ein, sich mit der Mobilität zum Sport im urbanen Raum zu befassen. Am **21.11. 14 – 17 Uhr in Alsfeld** möchten wir wiederum gemeinsam diskutieren, wie die Mobilität zum Sport auf dem Land barrierefrei gestaltet werden kann.

Wir laden sie herzlich ein, mit uns zusammen über das Thema ins Gespräch zu kommen und konkrete Ideen zu sammeln, wie die Mobilität hin zum Sport und damit die Wahrnehmung von inklusiven Angeboten im Sport verbessert werden kann.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung folgenden Link:

<https://forms.office.com/e/kFvHAwXD53>

Bei Fragen zur Veranstaltung oder zum Anmeldeprozess können Sie uns jederzeit unter johanna.ochs@he.specialolympics.de erreichen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!